

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 60 (1955-1956)  
**Heft:** 10

**Rubrik:** Mitteilungen

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

dunklen Schauer willen lieben wir Franz Schubert und seine Musik.» So schließt das empfehlenswerte, schön ausgestattete Buch. Ihm sind

im Anhang eine zeitliche Lebens- und Werk- schau, ein Werkverzeichnis, ein Sachregister sowie ein Personenregister beigelegt. M.

## M I T T E I L U N G E N

Wir möchten folgenden Verlagsfirmen für die zur Verfügung gestellten Klischees herzlich danken: Verlag Das Bergland-Buch, Salzburg (unvollendete Kopfstudie, von J. Lange); Büchergilde Gutenberg, Zürich (Mozarts Geburts- haus in Salzburg); Zeichnung von Theo Glinz (aus dem SJW-Heft Nr. 272, Pro Juventute, Zürich).

Die Schweizerische Lichtbilderzentrale Bern hat über das Leben Mozarts eine Lichtbilder- serie von zirka 60 Bildern (schwarz-weiße und farbige Dias im Format  $5 \times 5$ ) erstellen lassen, die Interessenten leihweise zur Verfügung steht. Die Leihgebühr beträgt fünf Rappen pro Bild und Vorführung zuzüglich Portospesen. Für Schulen kann die Serie auf Wunsch in reduziertem Umfang (zirka 30 Dias) abgegeben werden. Textunterlagen stehen zur Verfügung. Bestellungen mit genauem Datum der Vorführung sind an die Schweizerische Lichtbilderzentrale, Schulwarte, Bern, Helvetiaplatz 2, zu richten. Gratiskatalog der Lichtbildersammlung  $5 \times 5$  und Prospekte der Serien im Format  $8\frac{1}{2} \times 10$  sind erhältlich. Bei Bestellungen bitte das gewünschte Format angeben.

**Ein toter oder lebender Boden?** Ein lebender Boden mit einer guten Bakterientätigkeit zeichnet sich in erster Linie durch seine krümelige Beschaffenheit aus. Man hat in Versuchen festgestellt, daß die Erträge bei den meisten Gemüsearten in einem gutgekrümelten Boden um rund 50 Prozent höher ausfallen als in einem verkrusteten Boden. Ein idealer Bodenlockerer ist guter Kompost aus Gartenabfällen oder Torf. Die Gemüsepflanzen wollen aber auch ernährt sein, sie brauchen Nährstoffe. Mit einem guten Volldünger, wie Volldünger Lonza, vermeidet man grobe Düngungsfehler. Er enthält die wichtigsten Pflanzennährstoffe in harmonischer Zusammensetzung. Dreißig bis fünfzig Gramm (eine Handvoll) sind für einen Quadratmeter ausreichend. Mit Kompost und Handeldüngern erhält man den Boden tätig und fruchtbar. L

**Der 24. kantonal-zürcherische Frauntag** findet am 4. März 1956 im großen Börsensaal in Zürich statt. Die Vorträge sind dem Thema «Die Familie in der technischen Umwelt» gewidmet. Programme und Eintrittskarten können beim Sekretariat der Zürcher Frauenzentrale, am Schanzengraben 29, Zürich, bezogen werden.

**Stellenvermittlungszentrale des Schweiz. Lehrerinnenvereins**  
Nonnenweg 56 Basel Tel. (061) 332 13

*Richtig schreiben lernen durch die*

### **R E C H T S C H R E I B B U C H E R**

**von Karl Führer.** Vorzüglich empfohlen - Billig und unübertrefflich praktisch

**Einzelpreise:** I. Heft (3.—5. Schuljahr), 70 Rp. II. Heft (5.—9. Schuljahr), 90 Rp.

**Schweizer Rechtschreibbuch**, für Sekundar-, Real-, Bezirks- und Kantonsschulen und Private, broschiert Preis Fr. 3.10, gebunden Fr. 5.30

<b>Partiepreise:</b>	<b>1 Ex.</b>	<b>10—49</b>	<b>50 u. mehr</b>
I. Heft . . . .	Rp. 70	65	60
II. Heft . . . .	Rp. 90	85	80
Rechtschreibbuch br.	Fr. 3.10	2.90	2.75
,	geb. Fr. 5.30	5.—	4.75

**Verlag Buchdruckerei Büchler & Co., Marienstraße 8, Bern**

Postscheckkonto III 286 Telefon 277 33

**Bieri-Möbel**  
seit 1912 gediegen, preiswert  
Fabrik in RUBIGEN ½ Bern

Filiale in Interlaken, Jungfraustraße 38

### **Rotkäppchen**

Als Separatabdruck, in Antiquaschrift (Bodoni), erschienen u. bei der Buchdruckerei Büchler & Co.,

Marienstraße 8, Bern, erhältlich:

1 Ex. à 30 Rp., von 10 Ex. an 25 Rp.